

PERSPEKTIVENWECHSEL

Gender in den Wissenschaften



Symposium an der RWTH Aachen

19. Juli 2013 | SuperC

Sehr geehrte Damen und Herren,

exzellente Forschung mit hoher gesellschaftlicher und globaler Relevanz ist gekennzeichnet durch integrale Perspektiven in Forschung und Entwicklung. Angesichts dieser zukünftigen Herausforderungen ist es unser Ziel, das wissenschaftliche Profil der RWTH Aachen im Hinblick auf Forschung und Lehre zu Gender und Diversity zu schärfen und zu festigen. Mit der Einrichtung von drei Professuren zur Genderforschung hat die RWTH Aachen hier neue Akzente gesetzt:

Seit 2010 erforscht die Arbeitsgruppe von Prof. Ute Habel im Fachgebiet „Neuropsychologische Geschlechterforschung“ am Universitätsklinikum der RWTH Aachen Geschlechtsunterschiede und ihre neuronalen Korrelate bei Gesunden und bei psychischen Störungen.

In der „Soziologie mit dem Schwerpunkt Gender und Technik“ wird die sozialwissenschaftliche Genderforschung an der Fakultät für Philosophie verankert. Prof. Tanja Paulitz, die den Lehrstuhl am 1. 4. 2013 angetreten hat, präsentiert dessen vielfältige, interdisziplinäre Perspektiven in Lehre und Forschung.

Mit dem Fachgebiet „Gender und Diversity in den Ingenieurwissenschaften“ an der Fakultät für Bauingenieurwesen wurde im Jahre 2012 eine Brückenprofessur geschaffen, in der die sozialwissenschaftliche Gender- und Diversity-Forschung mit den Ingenieurwissenschaften in der Arbeitsgruppe von Prof. Carmen Leicht-Scholten eng verzahnt wird.

Es ist uns gelungen, namhafte externe Expertinnen zu gewinnen, die mit uns und den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern das Thema Gender aus unterschiedlichen Perspektiven breit beleuchten, disziplinär orientierte Gender Studies vorstellen, Innovationen in Forschung und Lehre präsentieren und interdisziplinäre Kooperationen anstoßen. Wir sind überzeugt, dass das Thema nicht nur ein faszinierendes Forschungsfeld bietet, dem wir uns aus psychologischer, psychobiologischer, medizinischer, soziologischer, ingenieurwissenschaftlicher und politischer Perspektive nähern, sondern auch lohnt, um relevanten Fragen nachzugehen und Einflussmodelle sowie Strukturveränderungen bedenken und anstoßen zu können.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Symposium ein.

Prof. Ute Habel

Prof. Carmen Leicht-Scholten

Prof. Tanja Paulitz

10:00 **Begrüßung**

Prof. Doris Klee, Prorektorin RWTH Aachen

10:15 – 11:15 **Perspektiven in Medizin & Neurowissenschaften**

Prof. Ute Habel, RWTH Aachen

Gender in den Neurowissenschaften, vernachlässigt oder überbewertet?

Prof. Vera Regitz-Zagrosek, Charité, Berlin

Sex und Gender bei kardiovaskulären Erkrankungen

11:15 – 11:45 **Kaffeepause**

11:45 – 12:45 **Perspektiven in Soziologie & Kulturwissenschaften**

Prof. Tanja Paulitz, RWTH Aachen

Gender und Technik in Wissenskulturen und sozialer Praxis

Dr. Petra Lucht, TU Berlin

Gender Studies in den Technosciences – von der Analyse zur Gestaltung

Prof. Kerstin Palm, Universität Basel

Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Naturwissenschaften und den Gender Studies – Beispiele und Visionen

12:45 – 13:30 **Mittagspause**

13:30 – 14:30 **Perspektiven in Ingenieurwissenschaften**

Prof. Carmen Leicht-Scholten, RWTH Aachen

Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften, ein Wandel der Ingenieurkultur?

Prof. Ines Weller, Universität Bremen

Zur Bedeutung von Nachhaltigkeits- und Genderperspektiven für Technikentwicklung und -gestaltung

14:30 – 15:00 **Kaffeepause**

15:00 – 16:00 **Keynote**

Prof. Beate Kraus, TU Darmstadt

Die akademische Welt und ihre Geschlechterordnung – ein Blick auf ein halbes Jahrhundert des Wandels der deutschen Universität

16:00 – 17:30 **Podiumsdiskussion**

Gender in Forschung und Lehre: Wann ist das Ziel erreicht?

Moderation: Prof. Dominik Groß, RWTH Aachen

Prof. Christine Roll, Vorsitzende der Gleichstellungskommission der RWTH Aachen | Prof. Will Spijkers, Dekan der Philosophischen Fakultät | Prof. Dirk Vallée, Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen | Prof. Stefan Uhlig, Dekan der Fakultät für Medizin | Prof. Beate Kraus, TU Darmstadt | Dr. Ruth Seidl MdL, wissenschaftspolitische Sprecherin Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Veranstaltungsort: SuperC | Templergraben 57 | 52062 Aachen

Melden Sie sich per Fax, Telefon oder Email an.

KONTAKT:

Islal Istanbuluoglu Han

Telefon: +49 241 80 80 52 3

Fax: +49 241 80 82 40 1

iiistanbulluogluhan@ukaachen.de